

#03

POST

Juni / Juli 2024



QUARTIERS

Liebe Nachbarn,

das Jahr ist schon fast halb rum, und nun beginnt die schönste Zeit im Quartier. Wir sitzen auf den Balkonen und Terrassen oder treffen uns zwischen den Häusern oder auf dem Campus. Wir reden miteinander oder spielen oder sind ganz still und hören dem Vogelgezwitscher zu. Oder es spielt zwischen den Häusern oder auf dem Campus gerade die „Musik im Quartier“. Damit alles passt und wir es genießen können, arbeiten im Hintergrund fleißige Hände, richten das Quartier her und organisieren z.B. die Musik im Quartier, unser Sommerfest, stellen Spielzeug bereit, kümmern sich um die Singvögel und noch viel mehr.

Es gibt außerdem Neuigkeiten: Das Quartier bekommt eine zweite Kita, wir haben die Initiative für Kinderfitness neu und anders belebt, und für die Großen gibt es ab sofort Taiji-Qigong auf dem Campus – kostenlos.

Viel Spaß beim Lesen wünscht
euer Quartiersverein.

Überblick

Erster Nachbar
Insektenweiden
Musik im Quartier
Neue Kita
Kinderfitness
Quartier fit gemacht
Rennradgruppe
Rückblick Maibaum,
Flohmarkt
Stadtteilstfest
U5 Baustelle

www.quartier21.net



Baustellenfotos aus dem Jahr 2010

Leben auf der Baustelle



Die ersten Nachbarn

In der letzten Quartierspost haben wir nach den Nachbarn gesucht, die als erste in das Quartier 21 eingezogen sind. Gemeldet hat sich Familie Kressel aus dem WDW und uns folgenden Text und ein paar Fotos geschickt:

„Unser Mietvertrag für den WDW 7 startete am 15.12.2010, wir waren aber nicht die ersten hier. Seinerzeit wurden Gebäude WDW 1 bis 7 und Harkensee 1 zuerst bezogen; die anderen Gebäude im Quartier waren noch nicht bezugsfertig.“

Kurz nach unserem Einzug wurde der Neubau der beiden Gebäude an der Fuhle begonnen. Die Anlieferung u.a. von Beton erfolgte nicht von der Fuhle aus, sondern durch

das Quartier direkt an unserem Schlafzimmer vorbei – es war jeden Tag Höllenlärm und vor allem Dreck. Fenster öffnen war nicht möglich. Das war auch deswegen besonders herausfordernd, da unser Sohn Vincent am 28.02.2011 im AK Barmbek geboren wurde. An ruhigen Mittags- oder anderen Schlaf war nicht zu denken. Inzwischen ist das aber natürlich weit weg, und wir würden hier freiwillig nicht mehr ausziehen.

Vielen Dank auch für eure tolle Arbeit!“

Es gibt also Nachbarn, die noch früher in das Quartier eingezogen sind. Meldet euch gerne und berichtet von der damaligen Baustelle: info@quartier21.net

Aus dem Quartier

Nachbarin Eva freut sich mit Luisa und Carla über ihre Insektenweide



Insektenweiden am AKR



Die Bauminseln am Rand der Straßen im Quartier sind öffentliche Flächen, und das Bezirksamt schenkt ihnen keine Aufmerksamkeit. Das sieht man. Einige Bauminseln im Quartier wurden von Nachbarn in Patenschaft genommen und als Blumenbeete gestaltet. Wir haben darüber berichtet.



Heute stellen wir das Projekt von drei Nachbarn am AKR 11a-c und das von Thorsten, unserem Quartiersmeister, auf der anderen Straßenseite, am Kreisel vor. Sie wollen aus vier Bauminseln Insektenweiden machen. Bei AKR 11c hat Nachbarin Eva die Fläche kultiviert und dort viele Pflanzen gepflanzt, und nun wird die kleine Blumenwiese von Tag zu Tag bunter. Die zweite Bauminsel ist eine gemeinsame Arbeit: Nachbarin Eva hat sie dieses Jahr eingerichtet, Nachbar Marco hat viele Baumzwiebeln gepflanzt, die hoffentlich im Herbst blühen werden, und Marco hat Nachbarin Tanja geholfen, sie von Löwenzahn zu befreien, der die Bauminsel erobern wollte. Die dritte Bauminsel wurde von Nachbarin Katrin in Patenschaft genommen, die die Fläche von Müll gereinigt, vorbereitet und sie mit Insektenwiesensamen eingesät hat. Auf der anderen Straßenseite, am Kreisel, hat Thorsten die im Winter von Autos kaputt gefahrene Fläche vorbereitet und dort viele verschiedene kleine Pflanzen gepflanzt. Wer wissen will, welche Pflanzen es sind, findet dort kleine Schilder.



Die Arbeit von Quartiersmeister Thorsten hat sich gelohnt, hier blühen bald Sonnenblumen



Wer auch Bauminsel-Pate werden und ein Blumenbeet oder eine Insektenweide anlegen möchte, kann sich für Tipps gerne an erfahrene Paten und den Quartiersmeister wenden: info@quartier21.net.

Insektenweiden sind keine Ziergärten. So richtig bunt und auch eine Augenweide sind sie erst in der Blütezeit im Sommer und im Herbst. Aber bereits jetzt sind sie eine Oase für Insekten in dem vor allem durch Rasenflächen geprägten Quartier. Rasen sieht gepflegt aus und ist wunderbar zum Spielen und Ausruhen geeignet, aber leider kein Lebensraum für Insekten, und deshalb haben es die Singvögel im Quartier nicht so leicht, ihre Vogelkinder durchzubringen. Deshalb bekommen alle engagierten Nachbarn ein groß geschriebenes DANKE für die Mühe. Damit die Insektenweiden sich in Ruhe entwickeln können, sind sie mit Absperrungen geschützt. Als wir diese Quartierspost geschrieben haben, hat sich unser Quartiersmeister überlegt, wie man die schützenden Leinen einheitlicher und ansehnlicher gestalten kann. Das wird zügig umgesetzt.





Musik im Quartier in früheren Jahren.

Musik im Quartier



Als diese Quartierspost geschrieben wurde, hat die Bigband Jazzpirin die Musik im Quartier in der Saison 2024 eröffnet. Das Wetter hat hoffentlich mitgespielt. Und am 30. Juni um 17.30 spielt die Band The Baarn Projekt auf dem Campus. Bis in den September hinein werdet ihr zwischen den Häusern und auf dem Campus wieder Musik hören. Dafür suchen wir noch begabte Nachbarn, die allein oder zusammen für uns spielen oder singen. Anke (Akkordeon) und ihre Freundin Grit (Querflöte) werden nach einem Jahr Pause wieder dabei sein. **Bestimmt gibt es Nachbarn, die Gitarre oder ein Blasinstrument oder auf der Violine oder spielen und in einem ganz kleinen, intimen Rahmen auftreten.**

■ Meldet euch, wenn ihr Lust habt:
info@quartier21.net



Euren Auftritt belohnen wir mit einem Essengutschein für eines der Restaurants im Quartier.

Aus dem Quartier

Neue Kita im Quartier

Schon gesehen? Auch auf der anderen Seite des Quartiers am Eingang vom Rübekamp wird gebaut. Viel kleiner, aber auch dort wird das Quartier bereichert. Das zu INTREGRA gehörende historische Aufnahmegebäude wurde bislang als Wirtschaftsgebäude genutzt. Jetzt wird es innen umgebaut und – wenn alles planmäßig verläuft – wird dort im Herbst eine Kita einziehen.



Hier zieht die Kita Kinderzimmer ein

Das ist doch großartig: Eine Senioreneinrichtung und eine Kita Tür an Tür. Betreiber der Kita wird „Kinderzimmer“ sein. Kita-Kinderzimmer hat in Hamburg und Umgebung 41 Kitas. Die nächstgelegene im Betrieb ist am Überseering 10 in der City Nord.

„Unsere“ wird auf der Webseite www.kita-kinderzimmer.de schon für Anmeldungen beworben.



Kinderfitness



Mal wieder ein schönes Beispiel, wie Nachbarschaft im Quartier 21 funktioniert. Nachbar Jan Schneider hat sich mit ein paar Nachbarn darüber unterhalten, dass im Quartier 21 ein Sportangebot für Kinder fehlt. Sie haben sich mit dem aus dem Meridian bekannten Personaltrainer Moke Cedric Kumbu getroffen und mit ihm ein Outdoor-Fitnessprogramm speziell für Kinder entwickelt.

Moke ist erfahrener und lizenziertes Fitnesstrainer mit einer Passion für Bewegung und Gesundheit. Und mit einem guten Gespür, wie es gelingt, Kinder für einen aktiven Lebensstil mit Bewegung und Sport zu begeistern. Seine Programme bieten spielerische Aktivitäten und gezielte Übungen, damit sich die motorischen Fähigkeiten, die Koordination und die Fitness der Kinder verbessern. Mit dieser Idee sind sie zum Quartiersverein gegangen, damit sie dafür den Campus nutzen können. Und nun wird der Kurs exklusiv für Kinder (4-7) aus dem Quartier angeboten. Immer **mittwochs um 16 Uhr** für jeweils 60 Minuten mit max. 10 Teilnehmern auf dem Campus. Kosten: 15 Euro pro Stunde. Ihr bucht einfach nur 10 Termine, die flexibel für den ganzen Sommer gültig sind.

Moke begeistert



Hier: kontakt@airfithamburg.de könnt ihr euch anmelden.

Falls die ersten 10 Plätze schon vergeben sind (wir haben das Angebot schon über Facebook, Instagram und die Flohmarktgruppe bekannt gemacht) überlegen wir eine Erweiterung.

Renoviert, Repariert, aufgepeppt

Auf dem Campus und vor allem zwischen den Häusern am AKR 18 bis 24 ist das Quartier gründlich aufgefrischt worden.

Der Sand auf den Spielplätzen und der Rindenmulch wurde erneuert, Spielgeräte sind wieder in Stand gesetzt worden.



Auf dem Campus und am AKR wurde viel erneuert.

Am AKR wurden alle Rasenflächen neu eingesät. Damit die Saat aufgehen kann, sind sie nun abgesperrt und werden gewässert. Eine Boule-, Feder- oder Volleyballfläche wurde eingerichtet – was es genau ist, werden wir sehen. Es ist großartig, dass dort viele Wohnungseigentümergeinschaften die Maßnahmen übergreifend und in einem Rutsch umgesetzt haben. Danke!

Turkej wässert den Rasen, damit er anwächst.



Reinigen, reparieren ...

Zweimal im Jahr wird das Quartier von engagierten Nachbarn geputzt. Das ist klasse. Es geht auch immer recht schnell, denn im Großen und Ganzen ist das Quartier durch die Hausmeister schon gut gepflegt.

Nur im öffentlichen Raum hapert es an manchen Stellen. In diesem Herbst wollen wir noch einen kleinen Schritt weitergehen und auch Mängel beseitigen, die etwas mehr Aufwand erfordern. Wir können bis dahin schon mal eine Liste anfertigen und vorher überlegen, was davon in Eigenarbeit zu schaffen ist und was nur durch Profis erledigt werden kann.

Drei Beispiele haben wir fotografiert und zeigen sie hier.

Verdreht



Schickt uns gerne eure Fotos und den Standort, wenn euch etwas auffällt.

Verschmiert



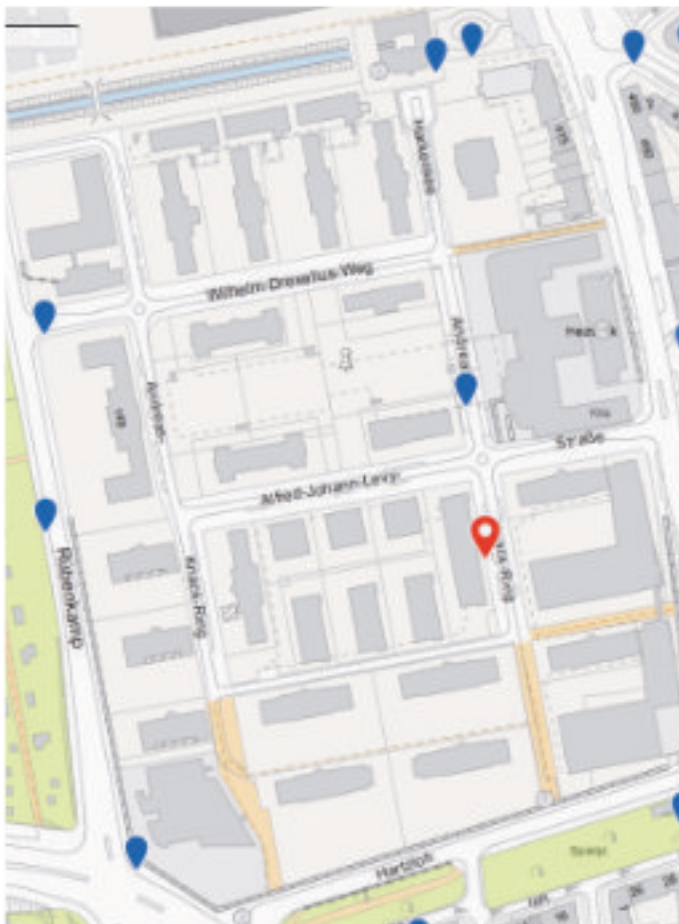
Was kann man daraus Hübsches machen?

Mängel melden



Bei gravierenden Mängeln auf öffentlichen Wegen, z.B. Stolperfallen durch unebene Gehwegplatten und Baumschäden muss die Stadt ran. Solche Mängel könnt ihr einfach und schnell in den Melde-Michel auf Hamburg.de eintragen. Ob ein Mangel bereits erfasst und in Bearbeitung ist, sieht man auf einer Karte.

Aktuell nur wenig Mängel im Melde-Michel



Update Gullys

In der letzten Quartierspost hatten wir über verstopfte Gullys, dadurch verursachte kleine Überschwemmungen berichtet und die Reinigung angekündigt.

Das verzögert sich leider. Unglücklicherweise sind für die Aktion zwei Landesbetriebe (Stadtreinigung und Wasser) zuständig. Jeder für sich ist sehr engagiert, aber das Zusammenwirken – sagen wir es mal so – kann noch verbessert werden. Wir bleiben dran.



Unsere Rennradgruppe startet mindestens einmal pro Woche.

Radfahrer unterwegs

Unsere Quartiers-Rennradgruppe hat das schöne Wetter im Mai genutzt. Und für ein Foto sind sie auch einmal den Campus rauf und runter gefahren. Anschließend ging es dann in Richtung Trittau.

Neugierig geworden?
Dann schreib an rennrad@quartier21.net.



Aus dem Quartier

Sehr schade

Unsere lieben Nachbarn und aktive Mitglieder der Nachbarschaftsgruppe, Ariane und Christian Scheer verlassen das Quartier. Sie haben – wir können es nicht glauben – einen noch schöneren Ort gefunden.

Wir bedanken uns herzlich bei den Beiden und wünschen ihnen alles Gute.

Liebe Ariane, lieber Christian,

wir werden euch sehr vermissen, als Nachbarn und als aktive Mitglieder in der Nachbarschaftsgruppe. Ihr werdet dem Quartier fehlen. Ihr hinterlasst eine Lücke, auch wenn Christian uns mit seiner IT-Expertise aus der Ferne unterstützen wird. Ihr habt euch viele Jahre im Quartier und in der Nachbarschaftsgruppe engagiert, mitgeholfen, unterstützt. Ariane, du hast dir an der Sprunginsel „die Zähne ausgebissen“. Zwar hat die Bezirksversammlung deinen Vorschlag, dort einen Zebrastreifen oder eine Ampel einzurichten beschlossen, aber nun lässt uns die Innenbehörde am langen Arm verhungern. Wir versprechen dir, dass wir nicht nachlassen werden und deine Initiative fortführen werden. Und wenn sie dann endlich in Betrieb geht, kommt ihr zur Einweihung. Und hoffentlich kommt ihr auch zu unseren Sommerfesten. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen. Über die Quartierspost und www.quartier21.net bleiben wir im Kontakt.

Herzlichen Dank

Eure Nachbarschaftsgruppe

WIR SAGEN
DANKE!



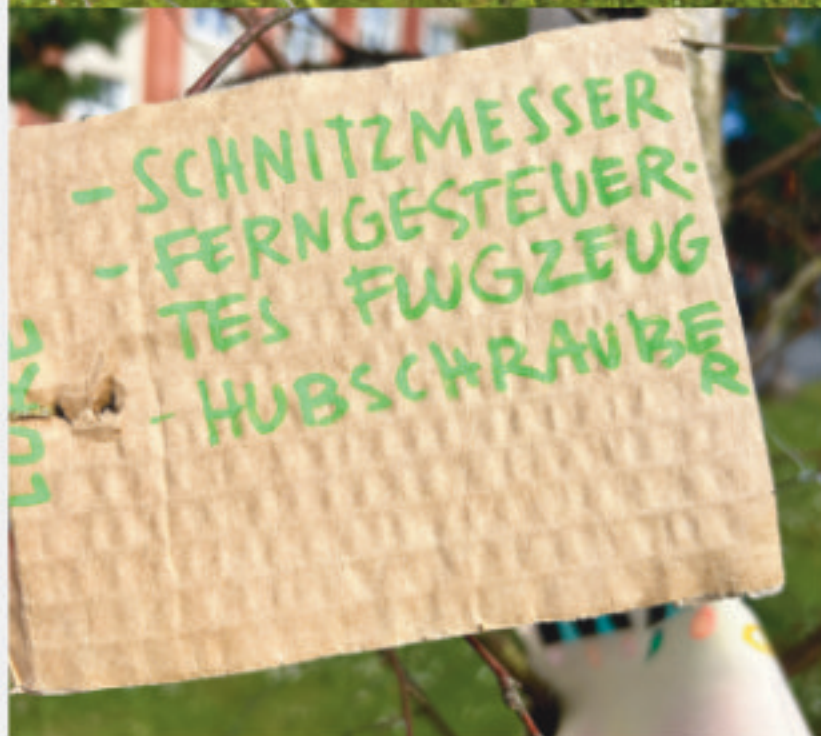
Ariane hat sich für die Ampel stark gemacht



Mitmacher gesucht

Die Nachbarschaftsgruppe ist offen für alle Nachbarn, die sich engagieren wollen. Sie trifft sich einmal im Monat, und jedes Mitglied entscheidet für sich, wie stark, wie oft, kontinuierlich oder von Fall zu Fall es sich engagieren möchte.

Schreibt an: info@quartier21.net



Unser Mai- und
Wunschbaum

Aus dem Quartier

Der Maibaum steht und strahlt

Mittlerweile sind wir schon geübte Maibaum-Aufsteller. Unter der Anleitung von Quartiersmeister Thorsten haben viele kleine und ein paar große Nachbarn den Maibaum aufgerichtet.

Anschließend haben sie sich vom Quartiersverein auf einen Kaffee (Kakao) und Kuchen einladen lassen.

Thorsten musste nach dem starken Wind noch einmal nacharbeiten, denn der Baum wollte es dem schiefen Turm von Pisa nachmachen und neigte sich Stück für Stück.

Aber schief war letztes Jahr.



Wir drücken die Daumen



Wir sind gespannt, ob dieser Wunsch in Erfüllung geht

Jetzt steht er wie eine 1. Danke auch an alle Nachbarn, die ihn so schön geschmückt und mit Wünschen behängt haben. Der Aufstieg des HSV ist zwar wieder nicht in Erfüllung gegangen, aber Deutschland kann noch Europameister werden, und vielleicht bekommt die unbekannte Nachbarin ja den gewünschten Hund.

Flohmarkt



Dunkle Wolken und gute Geschäfte



Am 05.05.2024 fand der erste Flohmarkt des Jahres in unserem Quartier statt. Trotz eher frischer Temperaturen kamen viele Nachbarn, um bei heiterer Stimmung über den Campus zu flanieren und bei den insgesamt 40 angemeldeten Flohmarktständen nach Angeboten zu stöbern. Vor allem Kinderkleidung, Spielzeug etc. sind über den Tapeziertisch gegangen. Wie schon bei den letzten Flohmärkten lief der Aufbau wieder reibungslos und wie von allein. Müll blieb am Ende keiner liegen. Ihr seid großartige Nachbarn. Vielen Dank dafür!

Wir hoffen, dass es euch gefallen hat, und freuen uns bereits auf den nächsten Flohmarkt am Sonntag, am 08. September 2024, einen Tag nach dem Sommerfest. Dann nutzen wir wieder die Pagoden und die Bühne des Festes und haben einen besonders schönen Flohmarkt.

Aus Barmbek-Nord



Stadtteilstfest und Flohmarkt im Bürgerhaus/Kulturklinker

Am 13. Juli – nach vier Jahren Pause – feiert der Kulturklinker (vormals Bürgerhaus) und die Kirchengemeinde St. Gabriel an der Lorichstraße wieder ihr Sommerfest.

Das Programm war noch in Arbeit, als wir diese Quartierspost geschrieben haben. Fest steht, dass der Flohmarkt von 12 bis 16 Uhr stattfindet.

Wir berichten jetzt schon, weil man sich zum Flohmarkt bereits ab dem 3. Juni anmelden kann, und zwar von Montag bis Donnerstag zwischen 15 und 18 Uhr persönlich im Kulturklinker, die Standgebühr (12 Euro) plus Kautions (10 Euro) wird bei der Anmeldung in bar bezahlt.



Stadtteilstfest am Kulturklinker

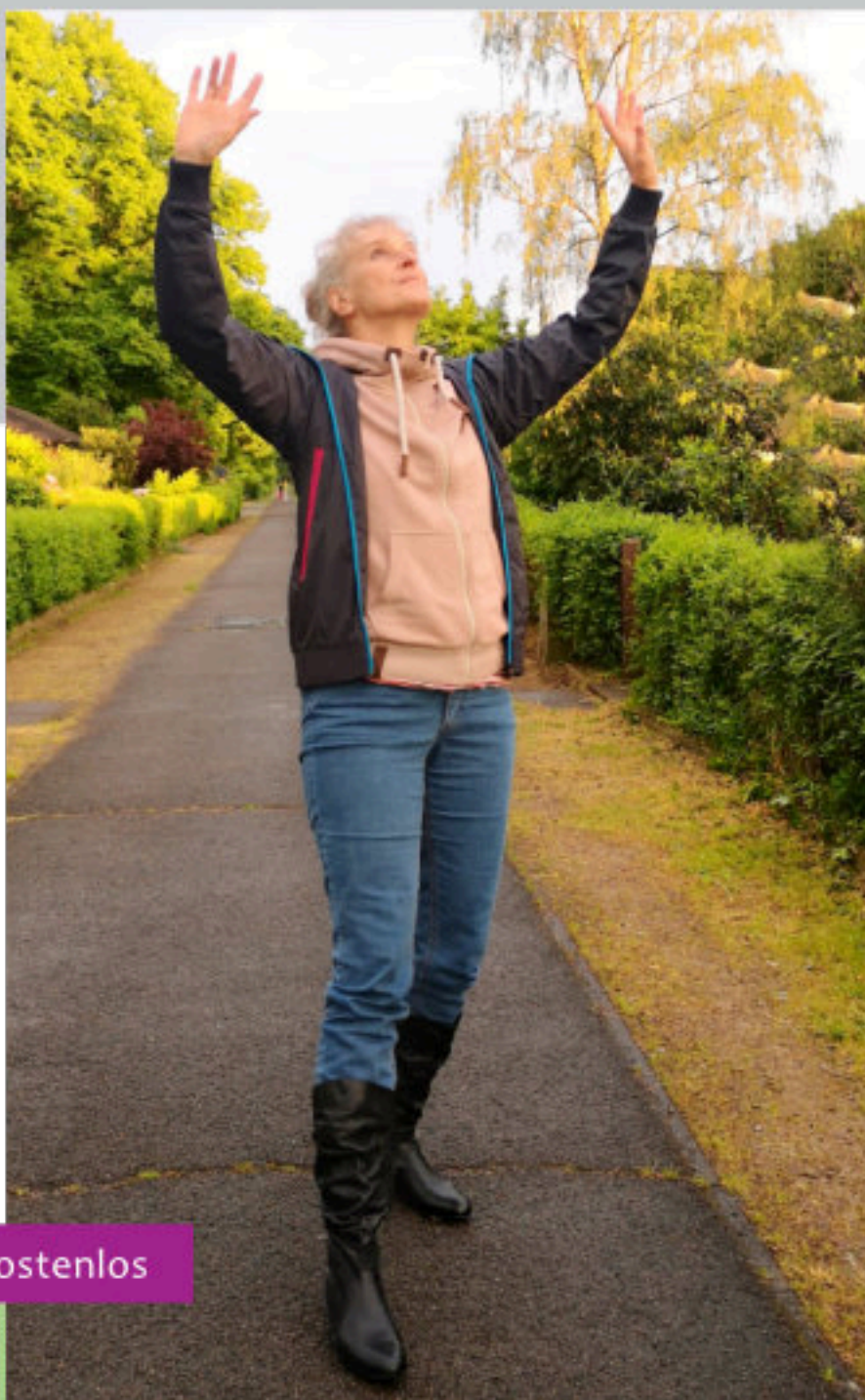


Taiji-Qigong auf dem Campus

Verspannt, gestresst, unruhig? Ab sofort bietet Silke Radtke aus der Praxis Medosophos (in der Villa am Wendehammer, hinter dem hässlichen Zaun) an jedem Samstag – außer wenn es regnet – von 10 bis 10.45 Uhr Taiji-Qigong der "18 Bewegungen" an.

Die Übungen wie "Vom Meer in den Himmel schauen" oder "Den Regenbogen schwingen" können einfach mitgemacht werden. Es sind keine Voraussetzungen, keine besondere Kleidung etc. notwendig. Ihr kommt einfach vorbei. Treffpunkt ist am Denkmal.

Das Angebot ist für alle Quartiersbewohner kostenlos, eine Anmeldung ist nicht notwendig. Falls das Taiji-Qigong wegen Regen ausfällt wird es über Facebook und in der Flohmarktgruppe bekannt gemacht.



Für Quartiersbewohner kostenlos

Silke Radtke beim Taiji-Qigong

U5 Haltestelle Barmbek-Nord

Wenn 2028 der erste Abschnitt fertig ist, sind wir noch besser an den öffentlichen Nahverkehr angebunden. Ein Katzensprung mit dem Fahrrad oder dem Bus zur Haltestelle Barmbek-Nord und dann entweder nach Bramfeld oder zum Umsteigen zur Saarlandstraße. Und später dann über Winterhude in die Innenstadt, zur Universität und noch weiter.

Unsere Haltestelle an der Fuhle Ecke Lauensteinstraße ist schon im Bau. Die Staus kurz nach Beginn der Bauarbeiten haben sich Richtung Norden aufgelöst, die Fuhle ist aktuell sogar ruhiger als üblich; wir merken allerdings den stärkeren Ausweichverkehr durch das Quartier und haben die Polizei darauf und auf zu schnell fahrende Autos hingewiesen, damit schärfer kontrolliert wird.

Wir denken nicht nur an unseren Vorteil, sondern auch an die Nachbarn, die unmittelbar an der Baustelle wohnen. Dort wird an 7 Tagen in der Woche gebaut, damit es schneller vorbei ist. Der Lärm, der Staub und ein Leben hinter dicken Plastikfolien sind schwer zu ertragen. Das können wir nicht ändern. Aber wir können ein kleines Zeichen setzen und zeigen, dass es uns nicht egal ist. Wir werden die Bewohner an der Baustelle daher zu unserem Sommerfest am 6. September in das Quartier einladen.



Leben an der Baustelle



Sommerfest am 6. September

Bis zum Sommerfest am 6. September ist es noch lange hin. Wir berichten trotzdem schon heute über die Vorbereitungen, damit ihr Bescheid wisst, den Termin notiert und das Fest auf keinen Fall verpasst. Wir versuchen jedes Jahr noch ein kleines bisschen besser zu werden. In diesem Jahr wird es eine richtige Bühne geben, damit die Musik besser überkommt. Das muss sein, denn wir haben für das Abendprogramm eine richtig gute 10-köpfige Band engagiert: Somebody an Soul. Und noch ein Highlight für die kleinen Nachbarn. Es wird ein sehr kleines, bezauberndes, von Menschenkraft betriebenes Schweinchenkarussell geben. Könnt ihr euch nicht vorstellen? Werdet ihr erleben!

Für den Nachmittag haben wir wieder ein buntes, vielfältiges Programm und ein kulinarisches Angebot für die ganze Familie und für ein Treffen unter guten Nachbarn vorbereitet.



Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren

Mauer muss – innen – saniert werden

Die Sanierung der denkmalgeschützten Mauer rund um das Quartier haben wir an der Außenseite im letzten Jahr abgeschlossen.

Nun haben sich die beiden Nachbarn Karl-Heinz und Ulrich einen Eindruck von der Innenseite verschafft. Dafür mussten sie sich an einigen Stellen durch dichtes Unterholz wie in einem Urwald kämpfen, und was sie dann zu Gesicht bekamen, ist erschreckend.

Die Mauer ist an einigen Stellen in einem baufälligen Zustand. Sie muss auf der Innenseite dringend saniert werden. Das wird aufwändig.

Weil die Mauer zwar abschnittsweise einzelnen Grundstücken zugeordnet ist, aber alle von der Mauer als Teil eines Ensembles profitieren, wurde bei der Projektentwicklung des Quartiers vereinbart und geregelt, dass der von allen Eigentümern finanzierte Quartiersverein für den Erhalt der Mauer verantwortlich ist. Das ist fair, und damit ist zugleich sichergestellt, dass sich kein Eigentümer drücken kann. Nun werden Angebote eingeholt, und dann geht es abschnittsweise los.



Böse Überraschung hinter dem Dickicht



Baufällig – das muss saniert werden



TERMINE



Musik im Quartier

Am 30. Juni um 17.30 auf dem Campus The Baarn Project. Weitere Termine werden kurzfristig über Facebook, Instagram, WhatsApp-Flohmarkt und im Schaukasten am Schachbrett bekannt gemacht.

Kinder-Fitness

Mit dem Fitnesstrainer Moke immer mittwochs um 16 Uhr für jeweils 60 Minuten mit maximal 10 Teilnehmern auf dem Campus. Anmeldungen über kontakt@airfithamburg.de.

Flohmarkt, Stadteifst

Am 13. Juli am Kulturklinker. Anmeldungen zum Flohmarkt schon ab 3. Juni von Montag bis Donnerstag, 15 – 18 Uhr persönlich im Kulturklinker.

Taiji-Qigong

An jedem Samstag (außer es regnet) von 10 bis 10.45 Uhr auf dem Campus. Treffpunkt am Denkmal. Kostenlos.

www.quartier21.net



info@quartier21.net



STÄNDIG

Nachbarschaftsgruppe

An jedem letzten Montag im Monat plant und steuert die Nbg alle Aktionen. Kontakt: khfuehrer@quartier21.net

Krabbelgruppe

Interessenten schreiben an lisa.nelle@quartier21.net

Nachhaltigkeitsgruppe

Für ein nachhaltiges Quartier 21. Kontakt: info@quartier21.net

Rennradgruppe

Jeden Mittwoch ab 18 Uhr und extra bei besonders schönem Wetter. Kontakt: rennrad@quartier21.net

Spielzeug / Bänke leihen

Spielzeugausleihe für Kindergeburtstage etc: spielzeug@quartier21.net. Bierzeltgarnitur für Feste: bierzeltgarnitur@quartier21.net

After-Work-Nachbarschaftstreff

Erster Donnerstag im Monat 19 bis 20.30 Uhr im Jaques'. Anmelden: www.Jaques.de/Hamburg/Barmbek/Veranstaltungen

Literaturkreis

Alle drei Wochen trifft sich der Kreis und bespricht ausgewählte Bücher. Kontakt: Eva Günther-Betz, 0173-3615779



Facebook

Aktuell 513 Nachbarn informieren sich in der geschlossenen Gruppe „Quartier21 Nachbarschaft“ über Aktuelles, Verlorenes, Gefundenes u.v.m.



Instagram

Aktuell 381 Nachbarn tauschen sich auf „nachbarschaftquartier21“ aus.



WhatsApp

Aktuell 349 Nachbarn informieren und helfen sich, tauschen und handeln per WhatsApp.



Quartier21
NACHBARSCHAFT